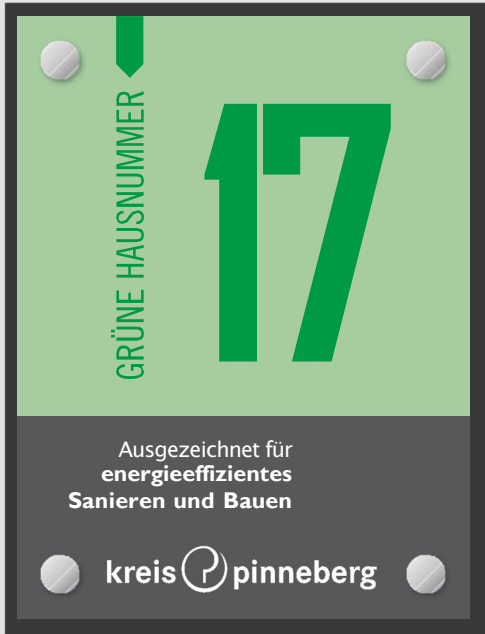




# aktiv fürs klima!

kreis  pinneberg



## Grüne Hausnummer Bewerbungsbogen

Der Kreis Pinneberg zeichnet mit der Grünen Hausnummer Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer aus, die ihr Gebäude besonders energieeffizient gebaut oder saniert haben. Ziel der Aktion ist es, vorbildliche Projekte sichtbar zu machen und andere Bürgerinnen und Bürger zu motivieren, ebenfalls in energetische Modernisierung und Klimaschutz zu investieren.

Mit der Auszeichnung werden Gebäude gewürdigt, die durch energieeffiziente Bauweise, moderne Gebäudetechnik oder umfassende Sanierungsmaßnahmen einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die ausgezeichneten Gebäude zeigen, dass Klimaschutz im Gebäudebereich konkret umsetzbar ist und sich Investitionen in Energieeffizienz langfristig auszahlen.

### Vergabekriterien

**Neubau:** Gebäude, die seit ihrer Errichtung nicht energetisch modernisiert worden sind und die den KfW-Effizienzhausstandard 40 oder den Passivhausstandard erfüllen oder übertreffen. Die Wohnfläche darf 47 m<sup>2</sup> pro Person nicht überschreiten.

**Sanierung:** Fertiggestellte Wohngebäude, deren Bauantrag bzw. Bauanzeige zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens fünf Jahre zurückliegt und die nun einen KfW-Effizienzhausstandard erfüllen oder mit Einzelmaßnahmen saniert wurden. Erfolgte eine Sanierung durch Einzelmaßnahmen, müssen mindestens drei der in diesem Bewerbungsbogen aufgeführten Maßnahmen durchgeführt worden sein. Davon müssen mindestens zwei Maßnahmen die Gebäudehülle betreffen. Hatte das Gebäude bereits vor der hier im Bewerbungsbogen angegebenen Sanierung einen Effizienzhausstandard, so muss die Sanierung mindestens zu einer Verbesserung auf die nächsthöhere Stufe führen.

Es gelten ausschließlich die hier im Bogen aufgeführten Effizienzhausstandards und Einzelmaßnahmen der Förderprogramme „Energieeffizient Bauen und Sanieren“ und „Heizen mit erneuerbaren Energien“ in der jeweiligen ab dem 1. Oktober 2009 gültigen Fassung sowie der Bundesförderung für effiziente Gebäude Einzelmaßnahmen und Wohngebäude, kurz BEG EM und BEG WG.

# Bewerbung um die Grüne Hausnummer des Kreises Pinneberg

## Kontaktdaten Bewerberin/Bewerber

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Mobil

E-Mail

## Objektadresse

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Ansprechpartnerin / Ansprechpartner

## Allgemeine Angaben zum Gebäude/Gebäudetyp

Einfamilienhaus

Zweifamilienhaus

Mehrfamilienhaus

Anzahl Wohneinheiten

Baujahr Gebäude\*

Sanierungsjahr Gebäude

Baujahr Heizungsanlage

Baujahr Lüftungsanlage

## Neubau

### KfW-Effizienzhaus – KfW „Energieeffizientes Bauen“ | BEG WG | Passivhaus

KfW-Effizienzhaus 40/40 Plus/EE/NH

Passivhaus

Wohnfläche pro Person in m<sup>2</sup> (max. 47 m<sup>2</sup>)

Bei erhöhtem Platzbedarf Ausnahmen möglich (z.B. wegen Familienplanung, Pflege Angehöriger, Barrierefreiheit) Bitte schriftliche Begründung beifügen.

### Effiziente Technologien in Ihrem Neubau (kein Einfluss auf die Vergabe der Grünen Hausnummer)

Nutzung erneuerbarer Energien zu Heizzwecken und / oder Warmwasserbereitung

Art der Anlage

Einbaujahr

Nutzung erneuerbarer Energien zur Stromproduktion

mit Speicher zum Eigenverbrauch

Art der Anlage

Einbaujahr

Kontrollierte Wohnraumbelüftung mit Wärmerückgewinnung (WRG)

Art der Anlage

Einbaujahr

\* Schlussabnahme muss stattgefunden haben

# Sanierung

## KfW-Effizienzhaus – KfW „Energieeffizient Sanieren“ | BEG WG

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> KfW-Effizienzhaus Denkmal | <input type="checkbox"/> KfW-Effizienzhaus 85 | <input type="checkbox"/> KfW-Effizienzhaus 55               |
| <input type="checkbox"/> KfW-Effizienzhaus 100     | <input type="checkbox"/> KfW-Effizienzhaus 70 | <input type="checkbox"/> KfW-Effizienzhaus 40/40 Plus/EE/NH |

oder:

### Einzelmaßnahmen (mindestens 3)

## KfW „Energieeffizient Sanieren“ | BAFA „Heizen mit erneuerbaren Energien“ | BEG EM

Bei einer Sanierung mit Einzelmaßnahmen sind für jede Maßnahme Nachweise der KfW bzw. des BAFA zwingend erforderlich. Liegen diese nicht vor, muss einer der oben aufgeführten Effizienzhausstandards mit einem Energiebedarfsausweis\* nachgewiesen werden.

### Gebäudehülle (mindestens 2)

- Fassadendämmung
- Wärmedämmung Dach
- Wärmedämmung von Decken
  - Wärmedämmung oberste Geschossdecke
  - Wärmedämmung Kellerdecke
  - Wärmedämmung Bodenplatte
- Fenstererneuerung/-ertüchtigung

### Gebäudetechnik

- kontrollierte Wohnraumbelüftung mit Wärmerückgewinnung (WRG)

### Heizungserneuerung mit erneuerbaren Energien

- Wärmepumpe
- Erneuerbare Energien Hybridheizung (EE-Hybrid)
- Solarkollektoranlage
- Biomasse-Anlage (kein Kamin)
- Brennstoffzelle (mit grünem Wasserstoff oder Biomethan)

### Nutzung erneuerbarer Energien zur Stromproduktion

- Photovoltaik
  - mit Speicher zum Eigenverbrauch

- Sonstige:

## Nachweise zum Effizienzstandard

Mit dem Bewerbungsbogen müssen immer folgende Unterlagen eingereicht werden:

- › Fotodokumentation von Ihrem Gebäude
- › einer der folgenden Nachweise zum Effizienzstandard

### Umsetzung erfolgte nach dem 1.10.2009

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Es wurden Fördermittel in Anspruch genommen <ul style="list-style-type: none"><li>› KfW: Bestätigung nach Durchführung Verwendungsnachweis vom Sachverständigen</li><li>› BAFA: Festsetzungsbescheid</li></ul> | <input type="checkbox"/> Es wurden keine Fördermittel in Anspruch genommen <ul style="list-style-type: none"><li>› Energiebedarfsausweis*</li><li>› oder: Passivhaus-Nachweis (PHPP)</li></ul> |
|---|--|

### Umsetzung erfolgte vor dem 1.10.2009

- › Energiebedarfsausweis\*
- › oder: Passivhaus-Nachweis (PHPP)

\* **Hinweise zum Energiebedarfsausweis:** Bedarfsausweise für Vermietung und Verpachtung sind nicht zulässig. Angaben zum Jahres-Primärenergiebedarf (Qp) und zum Transmissionswärmeverlust (HT') sind zwingend erforderlich. Die Daten müssen durch die Ausstellerin/den Aussteller erhoben sein, nicht durch die Gebäudeeigentümer/innen. Der Ausweis muss nach Umbau/Bauende und nach dem 1.10.2009 ausgestellt sein.

**Bitte beachten Sie, dass nur vollständig eingereichte Bewerbungsunterlagen berücksichtigt werden.**

## Zusätzliche Informationen zum Gebäude (kein Einfluss auf die Vergabe der Grünen Hausnummer)

- geringe Flächenversiegelung
- geringe Wohnfläche pro Person:  m<sup>2</sup>
- Mehrgenerationenwohnen
- Barrierefreiheit

Weitere Besonderheiten des Gebäudes:

z. B. Wiederverwendung bestehender Materialien, Erhaltung des Gebäudecharakters, innovative Technologien, ökologisches Gesamtkonzept, etc.

- Gestaltung durch Architekten
- vor Umsetzung erfolgte eine Energieberatung
- Dachbegrünung
- Verwendung nachhaltiger Baumaterialien

Nachhaltige Baumaterialien:

z. B. Stroh, Holz, Lehm, ökologische Dämmstoffe, recycelte Materialien, etc.

## Erklärung

- Ich habe alle Daten nach bestem Wissen und Gewissen erfasst und angegeben.
- Ich bin damit einverstanden, dass die gemachten Angaben im Rahmen der Vergabe der Grünen Hausnummer vom Klimaschutzmanagement der Kreisverwaltung Pinneberg für interne Zwecke erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Jegliche Nutzung personenbezogener Daten erfolgt nur in dem zur Erreichung dieser Zwecke erforderlichen Umfang.
- Ich bin damit einverstanden, dass mein Name, mein Wohnort, Informationen zur Energieeffizienz des Gebäudes und Fotos vom Haus im Fall einer Vergabe der Grünen Hausnummer öffentlich bekannt gemacht werden sowie weitere Lichtbild-, Film- und Audioaufnahmen zur Veröffentlichung erstellt werden, ohne dass für diese eine gesonderte Vergütung oder Kostenerstattung gewährt wird.
- Ich versichere, dass für das Gebäude, mit dem ich mich um die Grüne Hausnummer bewerbe, keine Nachbarrechts- bzw. Verwaltungsrechtsstreitigkeiten anhängig sind und gegen keine Rechtsvorschriften verstoßen wurde.
- Ich bin darüber in Kenntnis, dass kein Rechtsanspruch auf den Erhalt einer Grünen Hausnummer besteht.

**Ich habe alle erforderlichen Nachweise und Fotos vom Gebäude beigefügt. Bitte reichen Sie die Unterlagen digital ein, z. B. als Scan per E-Mail, keine Originale**

Ort / Datum

Unterschrift Bewerberin / Bewerber

**Den unterschriebenen Bewerbungsbogen senden Sie bitte möglichst per E-Mail an:**

**Kreis Pinneberg, Klimaschutzmanagement**

E-Mail: klimaschutz@kreis-pinneberg.de  
Kurt-Wagener-Straße 11, 25337 Elmshorn  
Telefon: 04121 4502-2376

**Bewerbungsschluss: 25. Mai 2026**